

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung & Umweltzeichen für Schulen

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sollen die Welt verändern, sie zu einem besseren Ort für alle machen. Und sie gelten für jeden – überall.

Zitat www.unicef.at, Unterrichtsmaterialien dazu auf der Website von UNICEF

Am 25. September 2015 stimmte die UNO-Generalversammlung in New York der globalen Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu: „Transformation unserer Welt“.

In welcher Beziehung stehen diese weltweit verpflichtenden Entwicklungsziele zum Österreichischen Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen?

Dieses Dokument enthält einige **online-Links** zum Verständnis und zur Umsetzung der SDGs.



Das **Österreichische Umweltzeichen** und insbesondere **UZ 301 für Schulen und PH** unterstützen massiv die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung, wie sie von der UNO zur Umsetzung bis 2030 beschlossen wurden (sustainabledevelopment.un.org).

UNO-Resolution (deutsche Fassung): www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf

Für die **Umsetzung des Ziels 4 (Hochwertige Bildung)** gibt es speziell das „**Weltaktionsprogramm**“ als Folgeprogramm zur „Weltdekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE).

17 Ziele für eine bessere Welt, eine **Broschüre für die Sekundarstufe II** von **Globale Verantwortung**: Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe (7 MB).

Die Organisation **respect** hat die Initiative **#SDGsinSCHULEN** gestartet, hier geht es los: www.respect.at/site/themen/sdgs/article/7059.html

Weitere Informationen zum Umweltzeichen und Bildung

www.umweltzeichen.at/bildung

Mit dem Umweltzeichen UZ 301 werden folgende SDG-Ziele besonders unterstützt

Ziel 2 **Kein Hunger**

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Ziel 3 **Gesundheit und Wohlergehen**

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Ziel 4 **Hochwertige Bildung**

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel 12 **Nachhaltiger Konsum**

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Ziel 13 **Maßnahmen zum Klimaschutz / Pariser Klimaschutz-Abkommen**

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Außerdem dient die Umweltzeichen-Richtlinie für Schulen auch folgenden Zielen

Ziel 5 **Gleichberechtigung der Geschlechter**

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Ziel 6 **Sauberes Wasser**

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 7 **Erneuerbare Energie**

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Generell hilft Bildung, um Armut zu verringern

Ziel 1 **Keine Armut**

Armut in all ihren Formen und überall beenden

Die Beschreibung aller weiteren Ziele finden Sie unter:

www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung.html

Vertiefende Informationen und die Sicht auf die SDGs als Menschenrechtsagenda siehe:

www.humanrights.ch/de/menschenrechte-schweiz/aussenpolitik/aussenpolitik-diverses/entwicklung/agenda-2030